

Germany-Berlin: Architectural and related services
OJ S 181/2016 20/09/2016
Contract notice
Services

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abteilung V Hochbau
Postal address: Fehrbelliner Platz 2
Town: Berlin
NUTS code: DE300 Berlin
Postal code: 10707
Country: Germany
Contact person: Abteilung V Hochbau, V M 2 – Vergabe- und Vertragswesen FBT
E-mail: eignung_fbt_hochbau@senstadtum.berlin.de
Telephone: +49 3090139-3308/3307
Fax: +49 3090139-3301
Internet address(es):
Main address: <http://stadtentwicklung.berlin.de>
Address of the buyer profile: <http://www.berlin.de/vergabeplattform/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.berlin.de/vergabeplattform/>
Additional information can be obtained from another address:
Official name: Auskünfte zu Eignungskriterien/Auswahlverfahren: Abt. V Hochbau bei V M 2 – siehe o. g. Kontaktstelle. Auskünfte zu Zuschlagskriterie, Vergabeunterlagen, Verhandlung – Abt. V A 2 – die u. g. Kontaktstelle.
Postal address: Fehrbelliner Platz 2
Town: Berlin
NUTS code: DE30 Berlin
Postal code: 10707
Country: Germany
Contact person: Abteilung V Hochbau / V A 2 – Schulen / Projektmanagement
E-mail: verhandlung_fbt_hochbau@senstadtum.berlin.de
Telephone: +49 3090139-3272
Internet address(es):
Main address: <http://stadtentwicklung.berlin.de>
Address of the buyer profile: <http://www.berlin.de/vergabeplattform/>
Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:
Official name: Abgabe der Teilnahmeanträge bei – Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abteilung V – Hochbau, V M 1
Postal address: Württembergische Str. 6 – Raum 022 / EG
Town: Berlin
Postal code: 10707

Country: Germany
Contact person: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abteilung V – Hochbau,
V M 1
Telephone: +49 3090139-3936
E-mail: vergabe-hochbau@senstadtum.berlin.de
Fax: +49 3090139-3991
NUTS code: DE30 Berlin
Internet address(es):
Main address: <http://stadtentwicklung.berlin.de>
Address of the buyer profile: <http://www.berlin.de/vergabepattform/>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Generalplaner Kraftfahrzeugtechnik; Neubauerweiterung Elektromobilität.
Reference number: 178_OSZ_Kfztechn_GP

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Oberstufenzentrum (OSZ) Kraftfahrzeugtechnik soll erweitert werden. Ziel der Kapazitätserweiterung der Schule ist einerseits die Verbesserung der bestehenden beruflichen Ausbildung, die weitere Umsetzung des lernfeldorientierten Unterrichts sowie die zunehmende Bedeutung beruflicher Spezialisierung im Bereich Kraftfahrzeugtechnik in Hinblick auf die E-Mobilität. Um diesen Anforderungen zukünftig gerecht zu werden, ist eine Erweiterung des Schulstandortes zwingend erforderlich.

Insbesondere Werkstätten sollen für diesen speziellen fachpraktischen Unterricht geschaffen und dem technischen Fortschritt angepasst werden. Die im Bestandsgebäude fehlenden Flächen für die Durchführung von Versammlungen, Schulungen und Konferenzen sowie die Möglichkeit sportlicher Betätigung der Schüler sollen im Neubau realisiert werden. Der Unterrichtsbetrieb wird während der Bauzeit im Bestandsgebäude weitergeführt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services, 71313200 Sound insulation and room acoustics consultancy

services, 71314310 Heating engineering services for buildings, 71327000 Load-bearing structure design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Gierkeplatz 1-3, 10585 Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf.

II.2.4. Description of the procurement

Es sollen Generalplanungsleistungen mit den im Folgenden aufgeführten Leistungen gemäß Vertragsmuster der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt einschl. AVB vergeben werden. Die Koordination der Leistungen (Gesamtprojektleitung) ist von der Objektplanung oder von der Fachplanung TGA mit zu leisten.

1. Objektplanung HOAI §§ 34 bis 35, Lph. 2 (optional bis Lph. 9);
2. Tragwerksplanung (TWP) HOAI §§ 49 bis 52, Lph. 2 (optional bis Lph. 6);
3. Fachplanung: Technische Ausrüstung (TGA) HOAI §§ 53 bis 56, Lph. 2 (optional bis Lph. 9) für die Anlagengruppen (AG) 1 bis 8: Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen; Wärmeversorgungsanlagen; Lufttechnische Anlagen; Starkstromanlagen; Fernmelde- und informationstechnische Anlagen; Förderanlagen; nutzungsspezifische Anlagen (z. B. Ölabscheider); Gebäudeautomation
4. Sonderleistungen: – Leistungen für Bauphysik: Thermische Bauphysik, Schallschutz, Raumakustik,

Es ist eine stufenweise Beauftragung, zunächst der Leistungsphase 2 der Generalplanungsleistung vorgesehen.

Zum Auftragsumfang der Generalplanung gehören optional wie unter II.2.11 aufgeführt die weiteren Leistungsphasen 3-9 (bzw. 3-6 TWP).

Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung einzelner oder mehrerer Leistungsphasen bis zum Abschluss der Baumaßnahme vor. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der Gesamtleistung besteht nicht.

Es ist beabsichtigt, den Auftrag an einen Generalplaner (ggf. mit Nachunternehmern) zu vergeben. Bergwerksgemeinschaften sind zugelassen.

Die Gesamtkosten (KG 200-700) für die Errichtung des Neubaus Elektromobilität betragen ca. 7,4 Mio. EUR.

Die Baumaßnahme wird aus GA-Mitteln und anteilig Haushaltsmitteln finanziert.

Die Fertigstellung der Baumaßnahme soll bis Ende 2019 erfolgen.

Die Abrechnung hat parallel dazu zu erfolgen, kann ggf. bis zu 1 Jahr nachlaufen.

Die in Ziffer II.2.7 angegebene Vertragslaufzeit schließt LA 9 im Sinne der Lph. 9 (Gewährleistungsverfolgung) nicht mit ein.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Wertungskriterium 1 lt. Vergabeunterlagen (siehe Information zum Verhandlungsverfahren) / Weighting: 60

Quality criterion - Name: Wertungskriterium 2 lt. Vergabeunterlagen (siehe Information zum Verhandlungsverfahren) / Weighting: 30

Price - Weighting: 10

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 49

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, erfolgt die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los (§ 75 Abs. 6 VgV). Für die Angaben des Bewerbers werden entsprechend der genannten Kriterien/Unterkriterien Punkte vergeben:

[1.] Angaben zu den Referenzprojekten gemäß Ziff. III.1.3) Nr. 2: max. 130 Pkt.

Jedes der 2 Referenzprojekte wird mit bis zu 65 Pkt. als Summe folgender Unterkriterien bewertet. Eine Wertung erfolgt nur, wenn alle Bedingungen Ziff. III.1.3) (1.) a) bis e) erfüllt sind!

[1.1] – 10 Pkt., wenn die HOAI-Leistungen Objektplanung und Fachplanung TGA

Anlagengruppen 1 bis 5 von dem Bewerber (Generalplaner/Bietergemeinschaft) erbracht wurden, der auch für das OSZ KFZ als entsprechender HOAI-Leister benannt wird.

[1.2] – 10 Pkt., wenn der für das OSZ KFZ benannte Gesamtprojektleiter bzw. stellvertretende Gesamtprojektleiter auch in dem Referenzprojekt die Gesamtprojektleitung hatte.

[1.3] – 15 Pkt., wenn es sich um eine öffentliche Baumaßnahme handelt, die durch einen öffentlichen Auftraggeber (AG) beauftragt und ein vom AG entsprechendes Referenzschreiben ausgestellt wurde.

[1.4] – 20 Pkt., wenn zusätzlich zu den Lph. 2-5 auch die Lph. 6-9 erbracht wurden.

[1.5] – 10 Pkt., wenn die Bauwerkskosten KG 300 und 400 mind. 4 000 000 EUR (brutto) betragen.

[2.] Eignung/Qualifikation der Projektbeteiligten gemäß Ziff. III.1.3): max. 70 Pkt. als Summe der folgenden Unterkriterien:

[2.1] Gesamtprojektleitung: max. 10 Pkt.:

— 5 Pkt., wenn sie mindestens 10 Berufsjahre Planungs- und über eine angemessene Baustellenerfahrung verfügt. Nachweis durch mindestens 3 persönliche Referenzen.

— 5 Pkt., wenn sie mindestens 3 entsprechende Projektleitungstätigkeiten nachweisen kann.

[2.2] stellvertretende Gesamtprojektleitung: max. 10 Pkt.:

— 5 Pkt., wenn sie mindestens 10 Berufsjahre Planungs- und über eine angemessene Baustellenerfahrung verfügt. Nachweis durch mindestens 3 persönliche Referenzen.

— 5 Pkt., wenn sie mindestens 3 entsprechende Projektleitungstätigkeiten nachweisen kann.

[2.3.] Objektplanung max. 15 Pkt.

[2.3.1] – 8 Pkt., wenn die Projektleitung 3 entsprechende Projektleitungstätigkeiten nachweisen kann.

[2.3.2] – 7 Pkt., wenn die stellvertretende Projektleitung 3 entsprechende Projektleitungstätigkeiten nachweisen kann.

[2.4.] Tragwerksplanung 5 Pkt.

— 5 Pkt., wenn die Projektleitung 3 entsprechende Projektleitungstätigkeiten nachweisen kann.

[2.5.] Fachplanung TGA, Anlagengruppen 1 bis 3: max. 10 Pkt.

[2.5.1] – 5 Pkt., wenn die Projektleitung 2 entsprechende Projektleitungstätigkeiten nachweisen kann.

[2.5.2] – 5 Pkt., wenn die stellvertretende Projektleitung 2 entsprechende Projektleitungstätigkeiten nachweisen kann.

[2.6.] Fachplanung TGA, Anlagengruppen 4; 5; 6 und 8: max. 10 Pkt.

[2.6.1] – 5 Pkt., wenn die Projektleitung 2 entsprechende Projektleitungstätigkeiten nachweisen kann.

[2.6.2] – 5 Pkt., wenn die stellvertretende Projektleitung 2 entsprechende Projektleitungstätigkeiten nachweisen kann.

[2.7.] Fachplanung TGA, Anlagengruppe 7: 10 Pkt.

— 10 Pkt., wenn die Projektleitung 2 entsprechende Projektleitungstätigkeiten nachweisen kann.

In der Summe aller Kriterien werden maximal 200 Punkte vergeben.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Leistungsphasen 3-9 / bzw. LPH 3-6 für TWP gem. II.2.4:

Lph. 3: Entwurfsplanung (Bauplanungsunterlagen, BPU);

Lph. 4/5: Genehmigungs- und Ausführungsplanung;

Lph. 6: Vorbereitung der Vergabe;

Lph. 7: Mitwirkung bei der Vergabe;

Lph. 8: Objektüberwachung – Bauüberwachung;

Lph. 9: Abschlussarbeiten, Rechnungslegung, Mängelbeseitigung, Dokumentation.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

— zu Ziff.2.2.5.) Zuschlagskriterien: weitere Angaben in den Vergabeunterlagen – Anlage 1
Informationen zum Verhandlungsverfahren;

— Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den Allgemeine Vertragsbedingungen (AVB Hochbau) zum Vertrag; LHO und AV LHO; Rundschreiben einsehbar unter www.stadtentwicklung.berlin.de/service/rundschreiben/; Bürgerliche Gesetzbuch BGB (keine abschließende Auflistung).

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die vom Auftraggeber bereitgestellte Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) ist, soweit nichts anderes erklärt wird, vollständig in allen seinen Teilen auszufüllen (siehe: <https://ec.europa.eu/growth/tools-databases/espd/filter?lang=de>) und auf elektronischem Wege oder in Papierform dem Auftraggeber zu übermitteln siehe Ziffer VI.3). Dies gilt ebenso für alle Mitglieder einer Bergergemeinschaft und ebenso für Nachunternehmer jeglicher Art. Für alle vorangestellten Genannten ist von jedem ein eigener EEE in allen Teilen II bis VI abzugeben.

Im EEE Teil IV: Eignungskriterien ist der Globalvermerk a) zur Erfüllung aller Eignungskriterien nicht auszufüllen. Es besteht somit kein Anspruch auf das Ausfüllen der übrigen Abschnitte von Teil IV zu verzichten.

Die Nichteinhaltung von Mindeststandards führt zum Ausschluss am weiteren Verfahren.

Auf der Bekanntmachungs- und Vergabepattform des Landes Berlin(<http://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/>), wurde ein Allgemeines Infoblatt zum Down- / Upload eingestellt. Bitte beachten.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Anforderungen an Mindestjahresumsatz nach § 45 Absatz 1 Nr. 1 und 4 VgV (siehe Mindeststandard)

Anforderungen an die Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Absatz (1) Nr. 3 und (4) Nr. 2 VgV:

Mit dem Teilnahmeantrag ist eine Erklärung zu einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung abzugeben. Sollten die gemachten Angaben des Teilnehmers in der EEE, Teil IV B nicht den geforderten Angaben entsprechen, wird mit der EEE erklärt, dass der Teilnehmer dies zu einem späteren Zeitpunkt vorlegen kann. Eine Deckungssummen von mindestens 2 000 000 EUR für Personenschäden und mindestens 2 000 000 EUR sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden) je Schadensereignis, bei einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens wird verlangt. Die Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die vereinbarten Deckungssummen sind anzugeben.

Bei Angebotsabgabe ist der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen durch Vorlage des Versicherungsscheines beizubringen. Der Nachweis gilt auch als erbracht, wenn eine unwiderrufliche Erklärung des Versicherungsunternehmens vorgelegt wird, mit der sie den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

Im Falle einer Beauftragung einer Arbeitsgemeinschaft wird bei Abschluss des Vertrages eine „objektbezogene“ Versicherung als Arbeitsgemeinschaft erforderlich.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestjahresumsatz nach § 45 Absatz 1 Nr. 1 und 4 VgV:

Der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft wird bei der weiten Wertung außer Betracht gelassen, wenn der durchschnittliche Mindestjahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages als Generalplaner in den letzten 3 Jahren (2013/2014/2015) nicht mindestens 500 000,00 EUR netto beträgt.

Der Nachweis über die Berufshaftpflichtversicherung gemäß den Anforderungen Ziffer III.1.2 muss erbracht werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

[1.] Referenzen nach § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV:

Vorstellung von max. 2 Referenzprojekten des Bewerbers, die in den vergangenen 3 Jahren abgeschlossen worden sind mit Angaben:

— zur Projektbezeichnung, Ort der Ausführung, Anschrift, Ansprechpartner, Erreichbarkeit des öffentlichen oder privaten Auftraggebers

— zum Bearbeitungsumfang, zu den Brutto-Gesamtkosten, Bauwerkskosten nach DIN 276 KG 300+400, zum Erbringungszeitpunkt, Abschluss der LPH 8, gegebenenfalls Übergabe an den Bauherren.

Die Bewertung eines Referenzprojektes erfolgt nur, wenn alle Bedingungen a) bis e) erfüllt sind:

a) Die Leistungen müssen dem Bewerber eindeutig zuzuordnen sein (d.h. eigenverantwortlich erbracht). b) Die Referenz muss vom sich bewerbenden Büro oder dessen Rechtsvorgänger selbst bearbeitet worden sein.

- c) Referenzen von Projektmitarbeitenden, die diese für andere Büros bearbeitet haben, dürfen nicht angegeben werden.
- d) Die Leistungen müssen abgeschlossen sein, d. h. die Übergabe des Objektes an den Bauherrn darf max. 3 Jahre zurückliegen.
- e) die Bauwerkskosten (KG 300 – 400) der Referenz müssen mind. 3 000 000 EUR (brutto) betragen.

Bewertet wird eine Referenz nach den unter Ziff. II.2.9) genannten Kriterien/Unterkriterien:

[1.1] Übereinstimmung mit dem vorgesehenen Generalplanerteam: Gewertet wird die Referenz, wenn die HOAI-Leistungen Objekt- und Fachplanung TGA mit den Anlagengruppen 1 bis 5 von dem Bewerber erbracht wurde, der auch für das OSZ KFZ als HOAI-Leister benannt wird.

[1.2] Die für das OSZ KFZ benannte Gesamtprojektleiter bzw. stellvertretende Gesamtprojektleiter hatte auch in dem genannten Referenzprojekt die Gesamtprojektleitung.

[1.3] Es handelt sich um eine öffentliche Baumaßnahme, die durch einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne von § 98 GWB beauftragt und ein vom AG entsprechendes Referenzschreiben ausgestellt wurde.

[1.4] Bewertet wird, wenn zusätzlich zu den Lph. 2-5 auch die Lph. 6-9 erbracht wurde.

[1.5] Eine Wertung erfolgt, wenn Angaben die Bauwerkskosten (KG 300 und 400) mind. 4 000 000 EUR brutto betragen.

[2.] Angaben und Zusammensetzung des Projektteams: Gesamtprojektleiter und stellvertr. Gesamtprojektleiter; Projektleitung und stellvertretende Projektleitung der Objektplanung, Projektleitung der Tragwerksplanung, Projektleitung und stellvertretende Projektleitung der Fachplanung TGA unterteilt nach Anlagengruppen 1 bis 3 / 4;5;6 und 8 / sowie 7

Name, Vorname, Berufsjahre nach abgeschlossener Hochschul- oder Fachhochschulausbildung (Dipl.-Ing. FH/TH bzw. Master an Fachhochschulen, Universitäten oder gleichwertig, Berufserfahrung nach Abschluss, berufliche Lebensläufe, Qualifikationsprofil, Berufserfahrung /Planungs- und eine angemessene Baustellenerfahrung, eine Liste von persönlichen Referenzen, ausgeübte Projektleitungstätigkeiten, bewertet

[2.1] und [2.2] Gesamtprojektleitung/stellvertretende Gesamtprojektleitung wird jeweils bei mind. 10 Berufsjahren Planungs- und eine angemessene Baustellenerfahrung bewertet. Nachweis durch mind. 3 persönliche Referenzen; sowie 3 entsprechende Projektleitungstätigkeiten.

[2.3] bis [2.6.] Die Projektleitung der Objektplanung und stellvertretende Objektplanung, die Projektleitung der Tragwerksplanung, die Projektleitung der Fachplanung TGA und stellvertretende Fachplanung TGA zugeordnet nach Anlagengruppen 1 bis 3 / 4 bis 6 einschließlich 8 / werden jeweils ab 2 erbrachte Projektleitungstätigkeiten bewertet.

[2.7] Die Projektleitung Fachplanung TGA der Anlagengruppe 7 wird ab 2 erbrachten Projektleitungstätigkeiten bewertet.

Oben genannte Bescheinigungen und Nachweise sowie sonstige Nachweise sind vor Zuschlagserteilung vorzulegen, wenn in der Auftragsbekanntmachung nichts anderes ausgeführt wird.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Das Projektteam wird bei der weiteren Wertung außer Betracht gelassen, wenn die benannten Projektleitungen sowie die stellvertretenden Projektleitungen nicht über die geforderten Abschlüsse verfügen.

Ein Bewerber wird bei der weiteren Wertung außer Betracht gelassen, wenn die Gesamtprojektleitung und/oder stellvertretende Gesamtprojektleitung über weniger als 5 Berufsjahre Planungs- und keine angemessene Baustellenerfahrung und keine Projektleitungserfahrungen nachweisen kann.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Qualifikation des Auftragnehmers: Ingenieure und Architekten.

III.2.2. Contract performance conditions

Grundlage der Beauftragung der Leistungen, der Auftragsbearbeitung ist die Verwaltungsvorschrift

Allgemeine Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins – ABau mit die der

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, d. h. es gelten die Vertragsmuster einschließlich der AVB /

BVB abrufbar unter <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/gesetzestexte/de/abau/index.shtml>).

Mit der Abgabe eines Angebotes sind folgende Erklärungen unterschrieben einzureichen:

- Frauenförderung Wirt 359 FVV – Stand 22.6.2016,
- Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträge Wirt 322 – Stand 24.5.2016,
- Verpflichtungserklärung benannter Unternehmen IV 306 F,
- Erklärung der Bewerbergemeinschaft IV 307 F.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 18/10/2016 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Grundsätzlich sind zum Zeitpunkt der Bewerbung zu dem unter Ziff. IV.2.2 genannten Schlusstermin nur die EEE und die EEE-Zusatzerklärung einzureichen (siehe Ziff. III.1.1). Alle anderen Nachweise sowie Unterlagen sind zu den in der Bekanntmachung genannten Terminen einzureichen bzw. bei Aufforderung!

1. Alle Bewerbungen sind zwingend unter Benutzung der vom AG zur Verfügung gestellten Unterlagen einzureichen. Nicht unterschriebene Eigenerklärungen (EEE), die in Papierform eingehen, werden nicht berücksichtigt. Die EEE besteht aus einer bzw. mehreren EEE's. Gemäß Teil II Abschnitt C ist ein EEE mit den Abschnitten A und B und nach Teil III erforderlich sowie die Informationen nach Teil IV und Teil V.

Gemäß Teil II Abschnitt D ist ein EEE mit den Abschnitten A und B und nach Teil III erforderlich.

2. Die Bekanntmachung/EEE/EEE-Zusatzerklärung/Aufkleber/Vergabeunterlagen sowie Hinweise/Anfragen/Korrekturen siehe: <http://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/>

3. Nach Ziff. III.1.3) dürfen max. 10 Projektmitarbeiter und maximal 2 Referenzen vorgestellt werden. Dies bedeutet, dass bei Bewerbungsgemeinschaften und/oder im Fall von Nachunternehmern in den einzelnen EEE's jeweils Felder bei dem Projektteam und den Referenzen frei bleiben. Nur die in den EEE's genannten 10 Projektmitarbeiter und 2 Referenzen werden in die Wertung einbezogen.

4. Änderungen im EEE/Zusatzerklärung sind nicht zulässig.

5. Gleichwertige Nachweise/Erklärungen anderer Herkunftsländer sind in beglaubigter deutscher Übersetzung zwingend.

6. Die Bewerberunterlagen sind elektronisch (s. Ziffer I.3. Kontaktstelle – www.berlin.de/vergabepattform/) oder in Papierform DIN A4 (s. Ziffer I.3 Kontaktstelle – V M 1), keine losen Blätter, nur Heftstreifen, in einem verschlossenen Umschlag mit entsprechendem Aufkleber einzureichen.

7. Zusätzliche Auskünfte sind schriftlich bis zum 12.10.2016 an die Vergabestellen zu richten. Auskunftserteilung erfolgt von den unter Ziffer I.1 – V M 2 und I.3 – V A 2) genannten Kontaktstellen. Die Anfragen und Antworten werden unter der oben genannten Internetadresse unter Pkt. 2 veröffentlicht.

8. Der Bieter (einschließlich eventueller Nachunternehmer) darf keinen Eintrag im Berliner Korruptionsregister haben. Eine diesbezügliche Abfrage erfolgt vor Zuschlagserteilung. Die entsprechende Erklärung ist vom Bieter im Rahmen der Aufforderung zur Angebotsabgabe vorzulegen. Für die Abfrage beim Korruptionsregister gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 6 Abs. 3 bis 6 des Berliner Datenschutzgesetzes (Bln DSG), sind im Auftragsfall personenbezogene Daten der verantwortlich handelnden Personen (Geschäftsführer, gesetzliche Vertreter) zu benennen sowie die Zustimmung dieser Personen zur Weiterleitung der erforderlichen Daten an den öffentlichen Auftraggeber einzuholen. Ohne Einwilligung und Zustimmung kann der Zuschlag nicht erteilt werden.

9. Bewerbungsgemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter sind zugelassen (weitere Bedingungen unter Ziffer III.2.2). Mehrfachbeteiligungen, d. h. parallele Beteiligung einzelner Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft sind grundsätzlich unzulässig und können zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffenen Bewerbungsgemeinschaften im weiteren Verfahren führen.

Im Zweifelsfall haben die Bewerber nachzuweisen, dass der Wettbewerb durch die Mehrfachbeteiligungen nicht beeinträchtigt wird. Dies gilt nicht in gleicher Weise für

Mehrfachbewerbungen als Nachunternehmer. Der Auftraggeber behält sich bei Bewerbern oder Bewerbungsgemeinschaften mit demselben Nachunternehmer vor, diese Nachunternehmer aus Wettbewerbsgründen von der Teilnahme an den Bietergesprächen auszuschließen. Die Nachunternehmerleistung kann in diesem Fall dennoch zum Gegenstand des Bietergesprächs werden.

10. Hinweis zu Ziff. I.3) Kommunikation: Angebote sind einzureichen an folgende Anschrift: weitere Angaben siehe Vergabeunterlagen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft-und-technologie/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist.

Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft-und-technologie/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/09/2016